



## Die Investitionsjahre 2010 bis 2013

**Nach dem erfolgreichen Fundraising im Jahr 2009 stehen capiton in den nächsten Jahren € 350 Mio. für Investments in mittelständische Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung.**

Verläuft der Zyklus der Private Equity Branche in den nächsten Jahren ähnlich wie die letzten Zyklen, dann stehen wir ab 2010/2011 wieder vor erfolgversprechenden Investitionsjahren. Der letzte Zyklus zwischen 2001 und 2008 war zu Beginn geprägt durch den Abschwung in Folge des Platzens der Technologieblase und durch 9/11. Die Krise führte zu zahlreichen Pleiten und zu einer starken Verunsicherung der Investoren und Banken.

Für einige Private Equity Fonds versiegte die Finanzierungsquelle. Für jene Fonds dagegen, die in dieser Zeit noch investieren konnten, führte der wirtschaftliche Abschwung bei Unternehmenskäufen zu sehr interessanten Einstiegsbewertungen. Zum einen war der Wettbewerb auch aufgrund der Zurückhaltung der strategischen Investoren moderat, zum anderen waren Bewertungsparameter wie Unternehmensgewinne und Multiples niedrig. In den Jahren 2001 bis 2003 gab es zwar nur wenige Transaktionen, Revue betrachtet verliefen die Investments in diesen *vintage years* für die Investoren nahezu alle sehr erfolgreich.

Ab 2004 belebte sich der Transaktionsmarkt, die Private Equity Fonds erhielten wieder genügend Liquidität, die strategischen Investoren kehrten auf den Transaktionsmarkt zurück, die Banken stellten wieder üppige Leveragefinanzierungspakete bereit, alternative Finanzierungsmöglichkeiten wurden den Unternehmen angeboten, die Planungen der Unternehmen wurden wieder mutiger, ... Konsequenz: Die Unternehmenswerte stiegen wieder deutlich, wie bereits fünf/sechs Jahre zuvor.

Heute stehen wir vor einer ähnlichen Ausgangssituation wie in der Periode 2001-2003. Eigenkapital ist wieder ein „knappes Gut“, und der Transaktionsmarkt dreht in Richtung „Käufermarkt“. Verläuft der beginnende Zyklus ähnlich wie der letzte, dann wird die Zahl der Transaktionen auch in 2010 noch niedrig bleiben und erst zu Beginn der Konjunkturerholung ab 2011 wieder steigen. Der kommende Aufschwung des Transaktionsmarktes mit jährlich steigenden Unternehmenswerten wird jedoch deutlich moderater verlaufen als im letzten Zyklus. Der „Turboeffekt“ der vergangenen Jahre wird aufgrund des dauerhaften Rückzugs einiger Banken aus diesem Marktsegment ausbleiben.

### Rückblick auf 2009



Die Portfoliounternehmen von capiton entwickelten sich in 2009 trotz des turbulenten Umfelds überwiegend erfreulich.

Branchentypisch schwach verlief das Neugeschäft. Wurden im Jahr 2008 noch vier Portfoliounternehmen akquiriert, so war es 2009 nur noch eines. Es mangelte an attraktiven Targets. Kaum ein exitwilliger Gesellschafter wollte in diesen stürmischen Zeiten sein Unternehmen veräußern.

Auch „Distressed Assets“, Unternehmen mit Finanzierungsproblemen, waren in 2009 rarer gesät als viele Marktteilnehmer dies erwartet hätten. Zurückzuführen ist dies u. a. auf die noch moderate Workout-Politik der Banken und die wirtschaftspolitischen Hilfen, z. B. durch die großzügige Kurzarbeiterregelung und Bürgschaftsvergabe.

Schwach verliefen 2009 auch die Exitaktivitäten. Nach drei Exits im Jahr 2008 wurden in 2009 alle für 2009 geplanten Unternehmensverkäufe verschoben. Die Rahmenbedingungen für Verkäufe waren zu unattraktiv. Die Laufzeiten der capiton Fonds bieten noch ausreichend Zeit, um den nächsten konjunkturellen Aufschwung für die Umsetzung der Exitstrategie abwarten zu können.

Dr. Andreas Kogler



## Neuinvestment RTS Elektronik Systeme

Im Oktober 2009 beteiligte sich capiton im Rahmen einer Expansions- und Replacementfinanzierung an der RTS-Gruppe.

**R**TS ist ein Outsourcing-Anbieter für Garantie-Dienstleistungen von Elektronikartikeln mit Schwerpunkt Notebooks und Monitore. Das Dienstleistungsspektrum reicht von der Reparatur, der Garantieabwicklung und der Reverse Logistik bis hin zur Übernahme und Steuerung des gesamten Ersatzteilmanagements für weltweit operierende Elektronikkonzerne. Mit einem Umsatzvolumen von ca. € 90 Mio. und 700 Mitarbeitern ist RTS neben der Bertelsmanntochter Arvato einer der größten After-Sales-Services Anbieter in Europa.

Eine zentrale Investmentthese von capiton ist die, dass die Outsourcing-Aktivitäten im After-Sales-Service und im Bereich Warranty-Management auch in den nächsten Jahren strukturell bedingt deutlich weiter zunehmen werden. Zum einen werden neue Anbieter von Elektronikprodukten aus Asien in Europa dann kein eigenes Servicenetz aufbauen, wenn die Zusammenarbeit mit

einem starken Partner dargestellt werden kann. Zum anderen werden sich die bereits etablierten Anbieter stärker auf die Kernkompetenz konzentrieren und After-Sales-Services weiter outsourcen.

Diese Wachstumschancen wollen capiton und der Gründer des Unternehmens, Herr Josef Raith, der das Unternehmen auch weiterhin als geschäftsführender Gesell-

schafter führen wird, nutzen. Neben dem Abschluss von After-Sales-Serviceverträgen mit neuen Kunden im Elektronikbereich wird der Ausbau des Segments „Vor-Ort-Service“ vorbereitet. Mit einem deutschlandweiten Vor-Ort-Service-Netz wäre RTS der ideale Servicepartner für die Reparatur von „Weißer Ware“ bis hin zur Installation und Reparatur elektronischer Anlagen (z.B. BUS-Systeme, Solaranlagen).



## capiton in der Schweiz

**Ziel von capiton ist es, in den nächsten drei Jahren zwei Unternehmen in der Schweiz zu akquirieren.**

Mit seinen Fonds investiert capiton in mittelständische Unternehmen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. In den vergangenen Jahren konnte capiton zwei Unternehmen in der Schweiz akquirieren: die Technologieunternehmen Meyer Burger und Camille Bauer. Beide Investments entwickeln sich weiter sehr erfolgreich.

Meyer Burger wurde von capiton im Jahr 2000 im Rahmen eines MBO akquiriert. Das Maschinenbauunternehmen belieferte zu Beginn nur die Halbleiterbranche. Als die von Meyer Burger entwickelte Schneidetechnologie auch für die Solarbranche eingesetzt werden konnte, begann der rasante Aufstieg. Ende 2006 wurde das Unternehmen an die Börse geführt. Meyer Burger hat sich nach dem Börsengang weiter sehr erfolgreich entwickelt. Noch heute zählt der IPO von Meyer Burger zu den erfolgreichsten Börsengängen der letzten Jahre in der Schweiz.



Im Jahr 2005 konnte capiton über das Portfoliounternehmen Gossen-Metrawatt ein weiteres Schweizer Unternehmen erwerben, die Camille Bauer Gruppe. Auch dieses Investment im Marktsegment Mess- und Regeltechnik verläuft sehr erfreulich.

Die Schweiz bietet für Private Equity Investoren ein ideales Investitionsumfeld: viele mittelständische Unternehmen mit

meist sehr guter weltweiter Wettbewerbsposition und Reputation, stabile politische Verhältnisse, ein liberales Arbeitsrecht und ansprechende Steuerregelungen. Private Equity Gesellschaften investieren in der Schweiz jährlich ca. € 1 Mrd.; allein im capiton Segment werden jährlich ca. 10 Transaktionen realisiert. Einige davon sollen in den nächsten Jahren auch im Portfolio von capiton IV zu finden sein.

### InKürze

#### **Zyto Service: neue Produktionsstätte eröffnet**

In einer Bauzeit von lediglich einem Jahr konnte Zyto Service im Dezember 2009 seine neue Produktion in Hamburg-Jenfeld einweihen. Mit der neuen Produktionsstätte erreicht Zyto Service bereits in der ersten Ausbaustufe eine Verdreifachung seiner Kapazitäten. Damit kann die steigende Nachfrage in den nächsten Jahren bedient werden; in den vergangenen Jahren wuchs Zyto durchschnittlich 30 % p.a. Gleichzeitig gab der komplette Neubau nach GMP-Standard die Gelegenheit, die internen Prozessabläufe weiter zu verbessern. Beispielsweise konnte erstmals ein durchgehender, optimaler Warenfluss von der Warenannahme über die Produktion bis zum Warenausgang eingerichtet werden. Die Eröffnung des Herstellbetriebes ist ein

strategischer Meilenstein in der jungen Geschichte der Zyto Service GmbH und maßgeblich für die zukünftige Entwicklung. Mit mehr als 250.000 ausgelieferten Produkten im Jahr 2009 ist die Zyto Service GmbH bereits heute in Deutschland führend bei der Herstellung von sterilen Infusionslösungen im Bereich Zytostatika, parenterale Ernährung und Antibiosen. Mit der neuen Produktionsstätte hat Zyto Service die Chance, die marktführende Stellung weiter auszubauen.

#### **Ensys AG: Kapitalerhöhung durch neuen Partner**

Zur Finanzierung der weiteren Expansionsmöglichkeiten hat sich die Süwag AG minderheitlich am Energiedienstleister Ensys beteiligt. Süwag ist ein Energieversorger im mehrheitlichen Eigentum der RWE AG. Im Jahr 2009 realisierte Ensys einen Umsatz von ca. € 300 Mio.

#### **Walter Services unterzeichnet zwei Outsourcing Transaktionen**

Mit der Übernahme der SEB Card Services GmbH übernimmt mit Walter erstmals ein externer Dienstleister das gesamte Call Center einer deutschen Geschäftsbank. Als Teil der Transaktion wurde mit dem Veräußerer, der SEB AG, ein langjähriger Dienstleistungsvertrag unterzeichnet. Strategisch soll die neue Einheit den Nukleus eines mandantenfähigen Banking Service Center bilden, von dem weitere Direktbanken betreut werden können. Im Marktsegment TV und Medien konnte Walter Services mit der Übernahme von zwei Call Centern der insolventen Quelle seine Marktposition ebenfalls verstärken. Von den neuen Standorten wird Walter vorrangig Dienstleistungen für den Home Shopping Kanal HSE 24 erbringen.



## Erfolgreiche Platzierung capiton IV

**Zeichnungsfrist capiton IV vorzeitig beendet. Angestrebtes Fondsvolumen € 350 Mio. deutlich überzeichnet.**

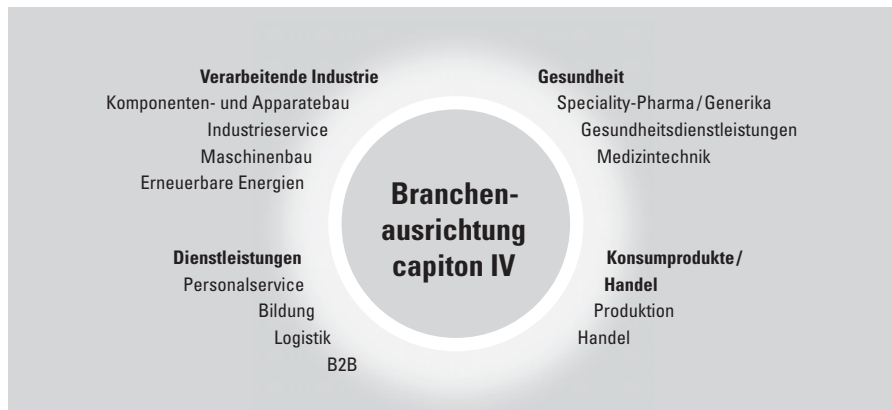
Der neue Fonds capiton IV ist seit 1. Januar 2010 in seine Investitionsphase eingetreten. capiton IV weist eine Zeichnungsgröße in Höhe von € 350 Mio. auf. Dieses Zeichnungsvolumen wurde zwischen März und September 2009 eingeworben. Der erste Zeichnungsschluss erfolgte am 15. Juli 2009, der zweite und letzte Zeichnungsschluss wurde mit Hereinnahme der letzten Zeichnungsscheine per 30.9.2009 vorzeitig beendet. Der neue Fonds weist ein um € 100 Mio. höheres Volumen auf als der Vorgängerfonds capiton III mit € 250 Mio.

Während im ersten Zeichnungsschluss dem Investorenwunsch jeweils in voller Höhe entsprochen werden konnte, musste im zweiten Zeichnungsschluss eine Zuteilung vorgenommen werden, da die maximale Fondsgröße auf

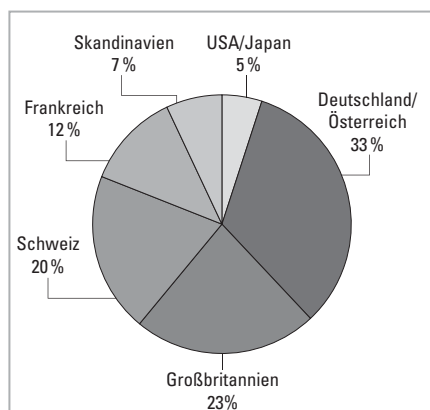
€ 350 Mio. begrenzt war. capiton konnte aus dem Kreis der interessierten Anleger 30 Investoren gewinnen. Knapp ein Drittel der Mittel stellen deutsche Investoren bzw. Investorengruppen – zwei Drittel sind dem EU-Ausland, Nordamerika und Asien zuzuordnen.

Die Investorenstruktur nach geographischer Herkunft bzw. Investoren hintergrund stellt sich im Detail wie untenstehend abgebildet dar.

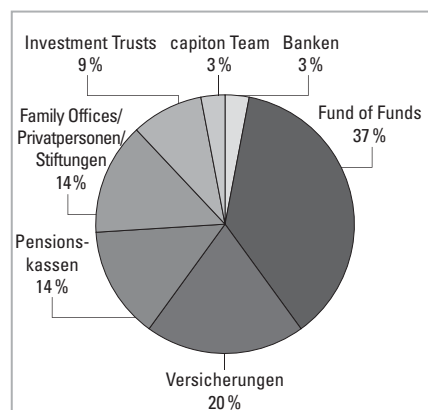
Mit dem neuen Fonds wird capiton die Anlagestrategie der beiden Vorgängerfonds capiton II und capiton III unverändert fortsetzen: die Beteiligung an erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Deutschland, der Schweiz und Österreich, soweit sie profitable Umsätze in der Größenordnung zwischen € 50 und 500 Mio. erwirtschaften.



Branchenausrichtung des Fonds capiton IV



Zeichnungsvolumen nach Herkunftsländern der Investoren



Zeichnungsvolumen nach Investoren hintergrund

### InKürze

**Lahmeyer: Dr. Bernd Kordes wird neuer CEO**

Im Sommer 2010 wird Herr Dr. Kordes die Nachfolge von Dr. Nothdurft als Vorsitzender der Geschäftsführung bei Lahmeyer International antreten. Herr Dr. Nothdurft wechselt in den Aufsichtsrat. Herr Dr. Kordes war zuletzt Mitglied im Executive Committee des börsennotierten finnischen Wettbewerbers Pöyry und Leiter der Sparte „Water & Environment“. Vor Pöyry war er Geschäftsführer der GWK Group, einem Tochterunternehmen von Bilfinger Berger.

**nora systems: Alexander Althof wird neuer CEO**

Zum 1. Februar wird Herr Alexander Althof den Vorsitz der Geschäftsführung der nora systems GmbH von Herrn Heinz Futscher übernehmen. Zuvor war Herr Althof lange Jahre CEO der Kaldewei GmbH Co. KG, einem führenden, international agierenden Unternehmen im Bereich Sanitärausstattung. Dort hat Herr Althof sowohl die internationalen Aktivitäten als auch das Objektgeschäft signifikant ausbauen können. Herr Futscher, dessen Vertrag altersbedingt zum 31.12.2009 auslief, wird auf Wunsch der Gesellschafter weiterhin als Geschäftsführer den technischen Bereich von nora verantworten.

**Herausgeber:**

capiton AG  
Bleibtreustraße 33  
10707 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30/31 59 45-0

**Verantwortlich:**

Dr. Andreas Kogler

**Gestaltung und Realisation:**

The Vision Company Werbeagentur GmbH

**Druck:**

Zippel Netmarket GmbH

**Copyright:**

capiton AG